

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2025



## INHALT

3	Geschäftsverlauf	9	Gewinn- und Verlustrechnung
5	Forschung und Entwicklung	10	Bilanz
6	Marketing und Vertrieb	11	Kapitalflussrechnung
8	Prognose-, Risiko- und Chancenbericht	12	Impressum
8	Nachtragsbericht		

## GESCHÄFTSVERLAUF

### A. AUF EINEN BLICK

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 erzielte die Biotest Gruppe einen Umsatz von 124,2 Mio. €. Das sind 91,0 Mio. € oder 42,3 % weniger als der Umsatz von 215,2 Mio. € im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Dies ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Erlöse aus der Offenlegung von Technologien und Entwicklungsdienstleistungen für Grifols, S.A. im Rahmen der Technologietransfer- und Lizenzvereinbarung zurückzuführen, die gegenüber dem Vorjahr um 65,6 Mio. € auf 11,6 Mio. € gesunken sind.

Der Produktumsatz verringerte sich um 25,4 Mio. Euro oder 18,4 % auf 112,6 Mio. €. Der Rückgang der Produktumsätze ist hauptsächlich auf einige Produktionschargen von Intratect® zurückzuführen, deren Freigabe sich aufgrund externer Faktoren verzögerte, während im ersten Quartal 2024 außergewöhnlich hohe Umsätze erzielt wurden. Die Verkäufe von Humanalbumin und dem neuen intravenösen Immunglobulin Yimmugo® stiegen jedoch um 17,0 % bzw. 10,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich das EBIT auf Konzernebene in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 auf - 23,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 52,8 Mio. €). Ursächlich für diese Entwicklung waren im Wesentlichen der Umsatzrückgang und der um 66,3 Mio. € rückläufige Ergebniseffekt aus der Technologieoffenlegung und Entwicklungsleistungen für Grifols, S.A. Dieser belief sich im ersten Quartal 2025 auf 4,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 70,3 Mio. €).

Ein Bestandteil der Strategie von Biotest ist der kontinuierliche Ausbau des unternehmenseigenen Plasmasammelnetzwerks in Europa. Damit soll die ausreichende Versorgung mit menschlichem Blutplasma, dem wichtigsten Rohstoff für die Präparate von Biotest, abgesichert werden. Zum Ende des ersten Quartals 2025 betreibt Biotest 40 Spendezentren in Deutschland, Ungarn und Tschechien.

Biotest hat die Phase III-Studie für den Einsatz von Fibrinogen in der Indikation erworbener Fibrinogenmangel im Februar 2024 erfolgreich abgeschlossen. Die Einreichung zur Publikation in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift erfolgte im November 2024. Des Weiteren hat Biotest den ersten Antrag auf Marktzulassung für sein Fibrinogen in Deutschland, Österreich und Spanien Ende Oktober 2024 eingereicht. Eine erste Marktzulassung wird für die zweite Jahreshälfte 2025 erwartet. Der Antrag auf Marktzulassung in den USA ist im Dezember 2024 bei der FDA eingereicht worden. Die Inbetriebnahme der Produktionsanlage für Fibrinogen wurde abgeschlossen und eine Abnahme durch das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege (HLfGP) ist erfolgt. Eine Inspektion durch die amerikanische FDA wird für Mitte 2025 erwartet.

Des Weiteren führt Biotest eine multinationale Phase III-Studie mit Trimodulin (ESsCAPE) in der Indikation schwere ambulant erworbene Lungenentzündung (sCAP) durch. In der ESsCAPE-Studie werden ausschließlich Patienten behandelt, die aufgrund der Schwere der Erkrankung invasive mechanische Beatmung benötigen. Bis Ende März 2025 wurden in dieser Studie 95 Patienten behandelt. Aufgrund der Herausforderungen bei der Patientenrekrutierung für die komplexe Phase III-ESsCAPE-Studie geht Biotest von einem Markteintritt ab 2029 von Trimodulin aus.

Zudem führt Biotest Beobachtungsstudien bei den Bestandsprodukten durch. Bis Ende März 2025 wurden 45 Patienten in die von Biotest durchgeführte, prospektive, multizentrische Beobachtungsstudie VARIZOSTA mit Varitect bei Patienten mit Gürtelrose (Herpes Zoster) eingeschlossen. Mit Cytotect® führt Biotest eine weitere internationale, prospektive, multizentrische Beobachtungsstudie bei Patienten nach Herz- oder Lungentransplantation durch, bei denen eine Cytomegalie-Infektion zu befürchten ist (Prophylaxe) oder sich bereits entwickelt hat (Therapie). In die internationale Studie wurden bis März 2025 insgesamt 386 Patienten eingeschlossen. Erste Daten aus der Studie wurden bei dem 30th International Congress of The Transplantation Society (TTS) in Istanbul vorgestellt.

Aufgrund der Darstellung in Millionen Euro können sich bei der Addition der im Folgenden dargestellten Beträge Rundungsdifferenzen von +/- einer Nachkommastelle ergeben.

#### Ertragslage

In den ersten drei Monaten des Jahres 2025 erwirtschaftete die Biotest Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 124,2 Mio. € nach 215,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Ursächlich hierfür sind einerseits die gesunkenen Produktumsätze. Andererseits verringerten sich die Umsatzerlöse aus Technologieoffenlegung und Entwicklungsleistungen für Grifols, S.A. von 77,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 11,6 Mio. € im ersten Quartal 2025.

Die Biotest Gruppe operiert als einheitliches Unternehmen mit einem zentral gesteuerten Produktionsprozess am Hauptsitz in Dreieich, Deutschland. Die strategische Steuerung erfolgt ausschließlich durch den Chief Operating Decision Maker, basierend auf konsolidierten Berichten für den gesamten Konzern. Eine Überprüfung gemäß IFRS 8 ergab, dass die bisher ausgewiesenen geografischen Segmente nicht den Anforderungen für operative Segmente entsprechen. Daher wird seit dem Geschäftsjahr 2024 keine separate Segmentberichterstattung mehr vorgenommen.

Das EBIT belief sich für das erste Quartal 2025 auf -23,0 Mio. € und hat sich damit gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres deutlich reduziert (Vorjahreszeitraum: 52,8 Mio. €). Die EBIT-Reduktion resultiert im Wesentlichen aus dem Ergebniseffekt aus der Technologieoffenlegung und Entwicklungsleistungen für Grifols, S.A. in Höhe von 4,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 70,3 Mio. €). Die Umsatzkosten sind um 14,5 Mio. € bzw. 11,6 % gesunken, während die Umsätze einen Rückgang von 91,0 Mio. € bzw. 42,3 % verzeichneten. Die Marketing- und Vertriebskosten haben sich, korrespondierend zu den geringeren Produktumsatzerlösen und daraus resultierenden niedrigeren Verkaufsprovisionen, um 2,3 Mio. € auf 10,8 Mio. € verringert. Die Verwaltungskosten haben sich um 0,3 Mio. € auf 9,8 Mio. € im ersten Quartal 2025 leicht verringert. Die Forschungs- und Entwicklungskosten bewegten sich mit 15,1 Mio. € auf dem Niveau des Vergleichszeitraums (Vorjahreszeitraum: 15,0 Mio. €).

Das Finanzergebnis verbesserte sich für das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres um 3,6 Mio. € auf -7,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: -10,7 Mio. €). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf eine reduzierte Inanspruchnahme von Darlehen zurückzuführen. Darüber hinaus wirkten sich positive Wechselkurseffekte unterstützend auf das Ergebnis aus.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2025 wurde ein Steuerertrag in Höhe von 8,7 Mio. € ausgewiesen. Dies entspricht einer Veränderung von 21,3 Mio. € gegenüber dem Steueraufwand des Vorjahresquartals in Höhe von 12,6 Mio. €. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf die aktivierten latenten Steuererträge auf Verlustvorträge, deren Nutzung zeitnah als wahrscheinlich eingestuft wurde, zurückzuführen.

Das Ergebnis nach Steuern der Biotest Gruppe verschlechterte sich angesichts der beschriebenen Einflussfaktoren für das erste Quartal 2025 auf -21,4 Mio. € nach 29,5 Mio. € im Vorjahresquartal. Daraus ergibt sich ein Ergebnis je Stammaktie von - 0,55 € nach 0,74 € im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

#### Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Biotest Gruppe ist von 1.434,0 Mio. € zum Stichtag 31. Dezember 2024 auf 1.416,5 Mio. € zum Stichtag 31. März 2025 gesunken. Die langfristigen Vermögenswerte sind um 3,3 Mio. € auf 627,8 Mio. € zum Bilanzstichtag gestiegen (31. Dezember 2024: 624,5 Mio. €). Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus den um 9,0 Mio. € gestiegenen latenten Steueransprüchen, zum Teil kompensiert durch einen Rückgang bei den Sachanlagen in Höhe von 4,6 Mio. €. Die kurzfristigen Vermögenswerte sind im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2024 um 20,8 Mio. € gesunken. Dieser Rückgang beruht im Wesentlichen auf dem Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 66,0 Mio. €, die Vorräte sind dagegen um 44,2 Mio. € gestiegen. Der Aufbau der Vorräte ist auf die Markteinführung von Yimmugo® in den USA gegen Ende des Geschäftsjahres 2025 zurückzuführen.

Auf der Passivseite lag das Eigenkapital zum Stichtag 31. März 2025 bei 509,6 Mio. € (31. Dezember 2024: 530,7 Mio. €). Der Rückgang ist bedingt durch das negative Ergebnis in der Berichtsperiode. Die Eigenkapitalquote lag zum Ende der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2025 bei 36,0 % (31. Dezember 2024: 37,0 %). Das Fremdkapital stieg im bisherigen Jahresverlauf um 3,6 Mio. € auf 906,9 Mio. € zum Stichtag 31. März 2025. Ursache hierfür ist eine Zunahme der Finanzverbindlichkeiten. Das kurzfristige Fremdkapital zeigt insgesamt keine Veränderung, da gestiegene sonstige Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten ausgeglichen werden durch einen Rückgang bei den laufenden Ertragssteuerverbindlichkeiten, den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

#### Finanzlage

In den ersten drei Monaten des Jahres 2025 verzeichnete die Biotest Gruppe einen Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von - 58,1 Mio. €, wesentlich verursacht durch Aufbau des Working Capital in Höhe von - 37,4 Mio. € und das negative Ergebnis. Im Vorjahreszeitraum belief sich der operative Cashflow auf - 11,6 Mio. €. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im Zeitraum Januar bis März 2025 - 1,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: -9,9 Mio. €), welcher im Wesentlichen auf Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen zurückzuführen sind. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 bei - 6,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: -1,9 Mio. €).

Biotest ist langfristig durch ein nachrangiges Gesellschafterdarlehen von Grifols Biotest Holdings GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland, in Höhe von 290 Mio. €, welches am 15. März 2024 bis zum 2. Januar 2030 verlängert wurde, finanziert. Zur Deckung des weiteren Finanzierungsbedarfs haben die Biotest AG und Grifols Worldwide Operations Limited, Dublin, Irland, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Grifols, S.A., am 7. März 2023 einen Finanzierungsvertrag in Höhe von 147 Mio. € geschlossen, der vollständig in Anspruch genommen wurde. Dieser Vertrag wurde am 20. Dezember 2024 bis zum 31. Dezember 2026 verlängert. Außerdem wurde im vierten Quartal 2024 eine weitere Finanzierung über 50,3 Mio. € von der Grifols Worldwide Operations Limited, Dublin, Irland,

aufgenommen. Dieser Darlehensvertrag wurde am 27. März 2025 um 49,7 Mio. € auf insgesamt 100 Mio. € erweitert. Des Weiteren besteht ein externes unbesichertes Darlehen über rund 44,0 Mio. €, welches eine Fälligkeit im Dezember 2029 aufweist, und ein externes unbesichertes Darlehen über 0,1 Mio. € mit einer Fälligkeit zum 31. Dezember 2025. Letzteres hat eine automatische Verlängerungskomponente, falls es nicht zum 30. September eines Kalenderjahres gekündigt wird. Zudem wurde am 20. Dezember 2024 eine Patronatserklärung zwischen der Biotest AG und Grifols Worldwide Operations Limited, Dublin, Irland, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Grifols, S.A., zur Sicherung der Liquiditätsanforderungen der Biotest AG, welche bis zum 31. Dezember 2026 befristet ist, abgeschlossen.

## B. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Kosten für Forschung und Entwicklung beliefen sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 auf 15,1 Mio. € und lagen damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres in Höhe von 15,0 Mio. €. Eine vollständige Auflistung aller Forschungs- und Entwicklungsprojekte ist im Geschäftsbericht 2024 dargestellt (Seite 22).

Biotest konnte im Zeitraum Januar bis März 2025 in den folgenden Forschungs- und Entwicklungsprojekten weitere Fortschritte erzielen:

FORTSCHRITTE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG  
IN DEN ERSTEN DREI MONATEN 2025  
Therapiebereich Intensivmedizin

Fibrinogenkonzentrat	<p>a) Phase I/III Studie bei angeborenem Fibrinogenmangel ist abgeschlossen. b) Phase III Studie bei erworbenem Fibrinogenmangel. Die Ergebnisse der Phase III-Zulassungsstudie zur Behandlung des erworbenen Fibrinogenmangels bedingt durch starke Blutungen (AdFlrst Studie Nr. 995) zeigen, dass der primäre Endpunkt erreicht wurde. Der klinische Studienbericht wurde finalisiert.</p> <p>Daten dieser Studien sind die Grundlage für die Einreichung bei den Behörden. Biotest hat den ersten Antrag auf Marktzulassung für Fibrinogen in Deutschland, Österreich und Spanien eingereicht. Die Zulassungseinreichung in den USA ist im Dezember 2024 erfolgt.</p>
Trimodulin (IgM Concentrate)	<p>ESsCAPE Studie (Patienten mit schwerer ambulant erworbener Pneumonie): Die Studie befindet sich in der Behandlungsphase. Derzeit wird die ESsCAPE-Studie in bis zu 18 Ländern weltweit durchgeführt.</p>

### Forschungsaktivitäten im Hinblick auf innovative Plasmaproteinprodukte

Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungsprojekte sind Plasmaproteine. Die Forschungsaktivitäten fokussieren sich derzeit auf die Produkte Fibrinogenkonzentrat und Trimodulin. Diese bilden neben Yimmugo® den Kern des neuen Produktportfolios für die Herstellung in der neuen Biotest Next Level-Produktionsanlage.

In der Phase-III Studie AdFlrst (Nr. 995) bei erworbenem Fibrinogenmangel hat Biotest im Februar 2024 einen bedeutenden Meilenstein erreicht. Die Phase-III-Studie AdFlrst hat ihren primären Endpunkt erreicht. In dieser Studie wurde gezeigt, dass die Verwendung von Fibrinogenkonzentrat bei Patienten mit erworbenem Fibrinogenmangel während einer größeren Operation hinsichtlich der Verringerung des Blutverlustes genauso effektiv ist wie die Standardbehandlung. Der Studienbericht wurde im Juli 2024 final unterschrieben und die positiven Studienergebnisse wurden bereits bei einem internationalen wissenschaftlichen Journal zur Publikation eingereicht. Die Ergebnisse der beiden klinischen Studien von Biotest, der AdFlrst-Studie und der abgeschlossenen Phase-I/III-Studie (Nr. 984) bei Patienten mit angeborenem Fibrinogenmangel, sind die Grundlage für die Zulassungsanträge für Fibrinogen zur Behandlung von Patienten mit angeborenem und erworbenem Fibrinogenmangel. Biotest hat den ersten Antrag auf Marktzulassung für sein Fibrinogen in Deutschland, Österreich und Spanien eingereicht. Eine erste Marktzulassung wird für die zweite Jahreshälfte 2025 erwartet. Außerdem wurde Fibrinogen Ende Dezember 2024 in den USA eingereicht. Hier wird mit einer Marktzulassung Ende 2025 gerechnet.

Die Phase-III-Studie 996 (ESsCAPE) mit Trimodulin in der Indikation schwere ambulant erworbene Lungenentzündung befindet sich in der Rekrutierungsphase. In diese multinationale klinische Phase-III-Studie sollen rund 590 erwachsene Patienten aufgenommen werden. Die ESsCAPE-Studie wird weltweit in 18 Ländern durchgeführt, darunter die USA. In der sCAP-Studie werden invasiv mechanisch beatmete Patienten eingeschlossen.

Bei den Bestandsprodukten führt Biotest aktuell drei Nicht-Interventionelle Studien (NIS) durch. Eine NIS soll zur Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten bei Gürtelrose (Herpes Zoster) beitragen. Bei dieser Studie (VARIZOSTA-Studie) wird der Einsatz des Herpes-Zoster-Virus-spezifischen Hyperimmunglobulins Varitect® CP bei komplexem Herpes Zoster, insbesondere bei Patienten mit einer hohen Risikokonstellation für einen schweren Krankheitsverlauf, untersucht. Für Cytotect® führt Biotest eine internationale,

multizentrische Beobachtungsstudie bei Patienten nach Herz- oder Lungentransplantation durch. Hier werden Patienten, bei denen eine Cytomegalie-Virus-Infektion zu befürchten ist (Prophylaxe) oder sich bereits entwickelt hat (Therapie), dokumentiert. Biotest führt eine NIS zur Dokumentation von intravenösen Immunglobulinen (IVIg) von Intratect® 50 g/L und Intratect® 100 g/L und Yimmugo® in verschiedenen Indikationen durch.

## C. MARKETING UND VERTRIEB

Der Bereich Marketing und Vertrieb umfasst die Therapiebereiche Klinische Immunologie, Intensivmedizin und Hämatologie.

Im Geschäftsjahr 2024 und den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 hat sich der seit 2022 andauernde Trend steigender Plasmaspenden in den USA und Europa fortgesetzt. Der Bedarf an Immunglobulinen (IgG) und Albumin liegt weiterhin auf einem stabil hohen Niveau und wächst global. Die gute Versorgungslage mit Plasma zur Fraktionierung und die allgemein bessere Verfügbarkeit der Endprodukte im Markt führt derzeit zu fallenden Preisen für Immunglobuline in zuvor unterversorgten Märkten.

### Therapiebereich Klinische Immunologie

Mit dem intravenösen Immunglobulin Yimmugo®, das seit November 2022 in der Biotest Next Level-Anlage in Dreieich hergestellt wird, konnten in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 Umsätze in Höhe von 12,2 Mio. € in Deutschland und Österreich erzielt werden. Yimmugo® stellt eine zusätzliche Behandlungsoption mit lebenswichtigen Immunglobulinen dar und trägt so zur Versorgungssicherheit der Biotest-Kunden bei. Neben dem deutschen Markt zielt die Vertriebsstrategie von Biotest darauf ab, Yimmugo® im US-Markt zu etablieren. Hierfür wurde eine bedeutende Vertriebsvereinbarung mit Kedrion Biopharma, Inc., Fort Lee (NJ), USA, abgeschlossen. Die Markteinführung in den USA ist in Vorbereitung. Weitere Zulassungen für Yimmugo® wurden in den Niederlanden, Irland, Norwegen, Ungarn, Italien und für die USA erteilt. Zudem werden in drei weiteren Ländern, Slowenien, Portugal und Frankreich, Zulassungen erwartet.

Mit der Einführung von Yimmugo® in Deutschland als neuem Immunglobulin-Präparat zusätzlich zu Intratect® bietet Biotest den deutschen Behandlern eine zusätzliche Behandlungsoption, die bereits Kunden wahrgenommen haben. Mittels vertriebsunterstützender Kommunikationsmaßnahmen wurde beworben, dass Intratect®-Patienten zukünftig auch mit Yimmugo® behandelt werden können. In allen anderen Ländern weist Intratect® einen Umsatzzuwachs auf. Die in Deutschland freiwerdenden Intratect®-Mengen vertreibt Biotest in anderen Ländern; das Präparat ist neben Deutschland in über 30 Ländern weltweit zugelassen. Der Gesamtumsatz an IgG-Präparaten der Biotest hat sich entsprechend in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 verringert verglichen mit der Vorjahresperiode.

Für die Hepatitis-B-Hyperimmunglobuline (Hepatect®, Zutectra® und Fovepta®) konnte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 eine positive Umsatzentwicklung realisiert werden. Speziell mit Zutectra® konnten in wichtigen Märkten wie zum Beispiel Italien, der Türkei und Belgien und global, zum Beispiel in Vietnam, die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

### Therapiebereich Intensivmedizin

Nach Rekordumsätzen im Dezember 2024 war die Umsatzentwicklung von Pentaglobin® (IgM-Präparat) in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 rückläufig im Vergleich zum ersten Quartal des letzten Jahres, was sich primär aus zeitlichen Verschiebungen in den Distributorenmärkten ergibt. Trotz des Rückgangs gibt es positive Signale und erste bzw. steigende Umsätze in einzelnen Ländern, wie beispielsweise Brasilien, Frankreich, Indien und Polen. Kurz- bis mittelfristig wird die Wiederaufnahme des positiven Trends erwartet, da Biotest verschiedene Marketing- und Vertriebsaktivitäten auf Pentaglobin® fokussiert. Zudem fördert Biotest weiterhin die klinische Unterstützung z.B. mit der PEPPER-Studie, einer „investigator sponsored study“ der Uniklinik Aachen, d.h. einer von der Universität Aachen initiierten Studie.

Die Nachfrage nach Albumin war in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 unverändert hoch und Verkäufe sind primär limitiert durch die Produktionskapazität. Das spiegelt sich auch darin wider, dass der Durchschnittspreis für Albumin leicht gesteigert werden konnte. Biotest ist mit Albiomin® im therapeutischen und nicht-therapeutischen Bereich aktiv und hat Albumin strategischen Regionen zugeteilt. Dank erhöhter Produktionskapazitäten und einer verbesserten Ausfallsicherheit der Lieferkette konnte die höhere Nachfrage auf verschiedenen europäischen Märkten befriedigt und Engpässe vermieden werden, die bei anderen Plasmaprodukten aufgetreten sind. Durch weltweit steigende Umsätze konnte Biotest sein Albumin-Geschäft auch in Vietnam, den Philippinen und Saudi-Arabien erfolgreich ausweiten.

Im nicht-therapeutischen Bereich wird Human-Serum-Albumin (HSA) von anderen Firmen in der eigenen Produktion eingesetzt. Hier wirkt HSA beispielsweise als Stabilisator, als Bestandteil von Zellmedien und als Trägerprotein. Biotest expandiert in das Industrie-

segment, indem es hochreines Albumin für die pharmazeutische Herstellung, Diagnostik und Impfstoffproduktion liefert. Diese Diversifizierung in nicht-therapeutische Anwendungen bietet nicht nur einen stabilen Einkommensstrom, sondern soll mittelfristig auch die Abhängigkeit von Schwankungen auf dem therapeutischen Markt verringern.

### Therapiebereich Hämatologie

Im Produktportfolio der Gerinnungsfaktoren waren Faktor-VIII und IX-Produkte (Haemoctin® und Haemonine®) in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 durch die starke Wettbewerbssituation mit rekombinanten Produkten und stetig sinkenden Preisen unter Druck. Für Haemoctin® resultierte daraus ein Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, wohingegen der Umsatz von Haemonine® leicht gesteigert werden konnte.

#### FORTSCHRITTE MARKETING & VERTRIEB IN DEN ERSTEN DREI MONATEN 2025 Therapiebereich Klinische Immunologie

Yimmugo®	Ausbau der Vermarktung in Deutschland und Österreich
Cytotect®	Vermarktung in Europa, Asien, Südamerika, Afrika und im Nahen Osten; Positive Umsatzentwicklung in verschiedenen Märkten, speziell in Deutschland, Spanien und Italien.
Zutectra®	Vermarktung in Europa und Taiwan. Umsatzsteigerung zum Vorjahr, speziell in Italien.
Hepatect®	Vermarktung in Europa, Afrika, Asien und im Nahen Osten. Leichter Umsatzrückgang, aber Steigerung der Umsätze im Kernmarkt Deutschland.
Varitect®	Vermarktung in Europa, Südamerika, Asien und im Nahen Osten.
Therapiebereich Intensivmedizin	
Pentaglobin®	Vermarktung in Mittel- und Südamerika, Asien, Europa und im Nahen Osten. Leichter Umsatzrückgang, aber positives Umsatzwachstum in verschiedenen Märkten, speziell Brasilien, Frankreich, Indien und Polen.
Albiomin®	Vermarktung in der Therapie in Europa, Südamerika, China und Asien, Afrika und im Nahen Osten inklusive Israel; globale Vermarktung als Excipient mit Fokus auf Europa.

## D. PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

### I. PROGNOSEBERICHT

Der Vorstand von Biotest bestätigt die bestehende Prognose. Somit erwartet er weiterhin für das Geschäftsjahr 2025 einen Umsatzrückgang gegenüber 2024 im mittleren einstelligen Prozentbereich. Die Umsätze im Geschäftsjahr 2024 wurden durch Technologieoffenlegung und Entwicklungsleistungen für Grifols, S.A. in Höhe von 123,1 Mio. € positiv beeinflusst, die auf Grund der bereits vollständig erfolgten Technologieoffenlegung deutlich geringer eintreten. Der anhaltende Konflikt im Nahen Osten birgt erhebliche Risiken für Umsatz und Ertrag. Die wirtschaftliche Instabilität in der Region könnte eine negative Auswirkung auf die Umsätze haben und die Ertragslage beeinträchtigen. Weitere Risiken für die ausschließlich in Deutschland und Europa produzierten Biotest-Produkte könnten sich u.a. aus US Zöllen auf Arzneimittel aus der EU allgemein und auf Arzneimittel, die Biotest mit US-Plasma produziert, ergeben.

Der Vorstand erwartet für das Jahr 2025 ein Betriebsergebnis (EBIT) in einer Größenordnung von -55,0 Mio. € bis -75,0 Mio. €. Das resultiert aus der zuvor genannten Umsatzprognose sowie der korrespondierenden Entwicklung der Herstellkosten. Der Return on Capital Employed (ROCE) für das Geschäftsjahr 2025 wird in einer Größenordnung von -3 bis -7 % erwartet. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf das erwartete, negative Betriebsergebnis (EBIT) zurückzuführen. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit wird im niedrigen negativen dreistelligen Millionenbereich erwartet. Dieser folgt im Wesentlichen der operativen Entwicklung und der Entwicklung des Nettoumlaufvermögens.

### II. RISIKOBERICHT

Die Risikosituation der Biotest Gruppe hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2024 (Seiten 32 bis 44) verändert.

Die geplante Erhöhung der US-Zölle auf pharmazeutische Produkte, die in Europa hergestellt werden, haben weitreichende Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und die betroffenen Branchen. Dies wird u.a. auf die von Biotest in Europa hergestellten Produkte, welche in die USA exportiert werden, einen Einfluss haben. Darüber hinaus kann es aufgrund der kurzfristigen Sparprogramme in den USA zu Veränderungen bei der Reaktionszeit der FDA kommen, z. B. bei den Bearbeitungszeiten, Antworten, und den Zulassungen.

Darüber hinaus sind keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der Biotest Gruppe gefährden könnten.

### III. CHANCENBERICHT

Die Chancensituation der Biotest Gruppe hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2024 (Seiten 44 und 45) nicht wesentlich verändert.

## E. NACHTRAGSBERICHT

Am 2. April 2025 erfolgte die Auszahlung eines vereinbarten Darlehens mit Grifols World Wide Operations Limited, Dublin, Irland, in Höhe von 49,7 Mio. €.

Weitere Ereignisse, die die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage maßgeblich beeinflussen könnten, sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Die Grifols Biotest Holdings GmbH, eine 100 prozentige Tochtergesellschaft der Grifols, S.A., hat am 6. Mai 2025 den Aktionären der Biotest AG ein unbedingtes öffentliches Delisting-Erwerbsangebot zum Erwerb sämtlicher Stamm- und Vorzugsaktien der Biotest AG, die nicht bereits von der Grifols Biotest Holdings GmbH gehalten werden, gegen Zahlung einer Gegenleistung in bar in Höhe von € 43,00 je Biotest-Stammaktie und € 30,00 je Biotest-Vorzugsaktie unterbreitet.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der Biotest Gruppe für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2025

in Millionen €	Q1 2025	Q1 2024
Umsatzerlöse	124,2	215,2
Umsatzkosten	-110,1	-124,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	14,1	90,6
Sonstige betriebliche Erträge	0,5	0,6
Marketing- und Vertriebskosten	-10,8	-13,1
Verwaltungskosten	-9,8	-10,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-15,1	-15,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,9	-0,2
Wertminderungsverluste und -gewinne (einschließlich Wertaufholungen) auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-1,1	-
Betriebsergebnis	-23,0	52,8
Finanzerträge	5,0	1,8
Finanzaufwendungen	-12,1	-12,5
Finanzergebnis	-7,1	-10,7
Verlust (im Vj. Gewinn) vor Steuern	-30,1	42,1
Ertragsteuern	8,7	-12,6
Verlust (im Vj. Gewinn)	-21,4	29,5
davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-21,4	29,5
Ergebnis je Aktie in €	-0,55	0,74

## BILANZ

der Biotest Gruppe zum 31. März 2025

in Millionen €	31. März 2025	31. Dezember 2024
<b>AKTIVA</b>		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	16,3	16,5
Sachanlagen	510,3	514,9
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	56,5	55,9
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen	2,1	2,1
Sonstige Vermögenswerte	0,2	0,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	13,9	15,4
Latente Steueransprüche	28,5	19,5
Summe langfristige Vermögenswerte	627,8	624,5
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	523,7	479,5
Vertragsvermögenswerte	39,8	36,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155,2	157,9
Laufende Ertragsteueransprüche	1,9	1,8
Sonstige Vermögenswerte	8,3	12,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18,0	13,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	41,8	107,8
Summe kurzfristige Vermögenswerte	788,7	809,5
Bilanzsumme	1.416,5	1.434,0
<b>PASSIVA</b>		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	39,6	39,6
Kapitalrücklage	219,8	219,8
Gewinnrücklagen	253,3	274,5
Sonstige Rücklagen	-3,1	-3,2
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	509,6	530,7
Summe Eigenkapital	509,6	530,7
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	91,3	91,7
Sonstige Rückstellungen	13,9	13,8
Finanzverbindlichkeiten	639,8	635,9
Sonstige Verbindlichkeiten	0,7	0,7
Latente Steuerverbindlichkeiten	1,1	1,1
Summe langfristiges Fremdkapital	746,8	743,2
Kurzfristiges Fremdkapital		
Sonstige Rückstellungen	22,9	18,2
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	0,2	1,1
Finanzverbindlichkeiten	28,9	35,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83,6	88,4
Sonstige Verbindlichkeiten	21,8	14,0
Vertragsverbindlichkeiten	2,7	2,5
Summe kurzfristiges Fremdkapital	160,1	160,1
Summe Fremdkapital	906,9	903,3
Bilanzsumme	1.416,5	1.434,0

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

der Biotest Gruppe für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2025

in Millionen €	Q1 2025	Q1 2024
Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capital	-15,6	63,3
Cashflow aus der Änderung des Working Capital	-37,4	-64,0
Gezahlte Zinsen und Steuern	-5,1	-10,9
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-58,1	-11,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1,1	-9,9
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-6,9	-1,9
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-66,1	-23,4
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,1	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	107,8	108,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März gesamt	41,8	84,8

Dreieich, den 12. Mai 2025

Biotest Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Peter Janssen

Vorsitzender des Vorstands

## FINANZKALENDER

02. JULI 2025  
Hauptversammlung

04. AUGUST 2025  
Halbjahresbericht

10. NOVEMBER 2025  
Neun-Monatsbericht

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER  
Biotest AG  
Landsteinerstr. 5  
63303 Dreieich  
Deutschland  
[www.Biotest.com](http://www.Biotest.com)

IR Kontakt  
Dr. Monika Baumann  
Telefon +49-6103-801-4406  
Fax +49-6103-801-347  
[ir@biotest.com](mailto:ir@biotest.com)

PR Kontakt  
Dirk Neumüller  
Telefon +49-6103-801-269  
[pr@biotest.com](mailto:pr@biotest.com)

KONZEPTION UND GESTALTUNG  
Scheufele Hesse Eigler  
Kommunikationsagentur GmbH,  
Frankfurt am Main, Deutschland

PUBLIKATIONSSYSTEM  
AMANA consulting GmbH,  
Essen, Deutschland

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Biotest AG und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichts Gültigkeit. Biotest beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.

BIOTEST AG | Landsteinerstr. 5, 63303 Dreieich, Deutschland, [www.biotest.com](http://www.biotest.com)

